

Sammlung Theaterzettel

Die Schachmaschine

Reynolds, Frederick

1847-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 91. — Sonntag, den 21^{ten} März, 1847.

(Wegen plötzlich eingetretener Krankheit des Herrn Diehl statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel“:)

Die Schachmaschine.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Brandt.
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Julie von Wangen, seine Nichte	Fräul. Schneider.
Sophie von Hasfeld, seine Mündel	Fräul. Pol Heusser.
Herr von Ruf, der ältere	Herr Werle.
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	*
Graf Balken	Herr Hausmann.
Wendheim, sein Stiefbruder	Herr Werner.
von Salden, Assessor	Herr Mühlborfer.
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Bauer d. j.
Flucht, des Grafen Kammerdiener	Herr Naud.
Kammermädchen der Frau von Rink	Fräul. Schwarzer.
Diener des Baron Rink	Herr Heuberger.
Träger	Herr Basen.
	Herr Naken.

* (Gastrolle.) Herr von Ruf der jüngere Herr Dessoir,
Regisseur am Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

V o r h e r :

Der alte Student.

Drama in zwei Abtheilungen, von Maltis.

Graf von Biederstein, Gutsbesitzer	Herr Werle.
Therese, seine Tochter	Fräul. Pol. Heusser.
Herr von Flachentrops, Theresens bestimmter Bräutigam	Herr Lichterfeld.
Zolkh (Pole), Student	*
Johann, Diener des Grafen von Biederstein	Herr Basen.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen von Biederstein.

* (Gastrolle.) Zolkh Herr Dessoir.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise: Parterre 48 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Herr Pfeiffer. — Herr Diehl. —